

Internationale Windexperten treffen sich in Rostock

Die Offshore Windenergie gewinnt wirtschaftlich zunehmend an Bedeutung. Die überregionale oder gar europaweite Vernetzung hinkt dieser Entwicklung jedoch noch hinterher. Der gegenseitige Austausch über Erfahrungen und Neuentwicklungen – vor allem im Hinblick auf die großen Unterschiede zwischen den Windenergie-Regionen - ist aber gerade in dieser hochkomplexen Branche wesentlich.

Das EU-Projekt 4Power fördert unter der Leadpartnerschaft der Provinz Groningen (Niederlande) daher den Austausch zwischen führenden Regionen wie Rostock und dem irischen Dundee sowie Regionen wie Malta, Korfu oder Lettland, die noch am Anfang ihrer Windenergie-Nutzung stehen.

Ein erstes Projektmeeting findet am 30. und 31. Mai in der Hansestadt Rostock statt. 11 Partner aus neun Staaten beraten über ihre Netzwerkarbeit und über die Schaffung eines positiven wirtschaftlichen und innovativen Klimas für die Windenergie. Die Gäste aus den Niederlanden, Italien, Lettland, Großbritannien, Polen, Malta, Korfu und Portugal möchten von der Offshore-Kompetenz Rostocks und Mecklenburg-Vorpommerns profitieren und Kontakte in der Region knüpfen. Im Gegenzug zielt die Windenergie-Region Rostock auf die Erschließung internationaler Märkte ab.

Die mehr als 25 Teilnehmer besuchen im Anschluss an das Projekttreffen zudem die Konferenz „Wind & Maritim“, die einen kompakten Überblick über Markt- und Technologietrends im Bereich der Windenergie bieten wird. „Es freut Rostock Business, als Projektpartner auch gleichzeitig Gastgeber für fast alle wichtigen Windenergie-Regionen Europas zu sein. Dieses internationale Meeting zeigt neben der Zukunftskonferenz „Wind & Maritim“ am 31. Mai und 1. Juni die Bedeutung der Hansestadt Rostock als Windenergie-Standort.“, freut sich Christian Weiß, Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Rostock Business.

Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.